

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 13.01.2020

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 70

**Antrag
Drucksache Nr.**

00233/2020

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Frei werdende Theatermittel für Kulturförderung

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Abschluss des Theaterpaktes aus den frei werdenden Mitteln 1 Million Euro zur Kulturförderung einzusetzen.

Begründung

In der Landeshauptstadt konnte viele Jahre keine auskömmliche Kulturförderung stattfinden, weil der Großteil der Mittel zur Finanzierung des Mecklenburgischen Staatstheaters verwendet wurde. Diese 6,6 Millionen Euro werden nach Abschluss des Theaterpaktes frei. Damit erhält die Stadt die Möglichkeit, im Bereich Kultur andere Projekte zu fördern. So ist z.B. die Musik- und Kunstschule Ataraxia unterfinanziert und für eine Förderung von freien Kunst- und Kulturprojekten steht kaum Geld zur Verfügung. Dem kann nun abgeholfen werden.

Um es mit den Worten des ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker zu formulieren:

„Substantiell hat die Förderung von Kulturellem nicht weniger eine Pflichtaufgabe des öffentlichen Haushaltes zu sein als zum Beispiel der Straßenbau, die öffentliche Sicherheit oder die Finanzierung der Gehälter im öffentlichen Dienst. (...) Denn Kultur ist kein Luxus, den wir uns entweder leisten oder nach Belieben auch streichen können, sondern der geistige Boden, der unsere innere Überlebensfähigkeit sichert.“

Aus diesem Grund fordert die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Million Euro der frei werdenden Theatermittel zur Kulturförderung zu verwenden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende